

Inhaltsverzeichnis

A. Recht - ein zu Unrecht marginales Thema gegenwärtiger Theologie	1
B. Recht als eigenständiges Teilsystem	8
Kapitel 1	
Systemtheoretischer Zugang zum Rechtsverständnis	8
§ 1 Erste Überlegungen zum Rechtsverständnis	9
1. Vorerwägungen	10
2. Zum Vorgehen und zur Fragestellung	11
§ 2 Einführende systemtheoretische Bestimmung von Recht	14
1. Der Systembegriff	15
a) Perspektive - System - Teilsystem	17
b) Konstitutive Elemente von Systemen und Systemteile	19
c) Zum Verhältnis von System und Teilsystem	21
2. Zur Bestimmung von Recht als Teilsystem	22
a) Recht als integriertes Teilsystem	23
b) Recht als eigenständiges oder "autopoietisches" Teilsystem	24
c) Das Verhältnis von Recht als Teilsystem zu anderen (Teil)systemen	24
§ 3 Systemtheoretische Klassifikation der drei grundlegenden Rechtssysteme	26
1. Zur Klassifikation	26
a) Zum Paradigmenbegriff	27
b) Ein Vorschlag zum Verständnis von Paradigma und die sich daraus ergebenden Kriterien der Klassifikation	29
2. Anwendung auf die grundlegenden Paradigmen von Recht	33
a) Das metaphysische, natur- bzw. vernunftrechtliche Paradigma	33

b) Das rechtspositivistische Paradigma	37
c) Das systemtheoretische Verständnis von Recht bei N. Luhmann als Paradigma	39
 Kapitel 2	
Die drei grundlegenden Paradigmen von Recht - ihre geschichtliche Explikation	44
§ 1 Das metaphysische, natur- bzw. vernunftrechtliche Paradigma	45
1. Recht als Teilsystem der Philosophie	46
a) Der Ort des Rechts innerhalb der Philosophie	46
b) Die Zuordnung von Recht zur Ethik	53
2. Der metaphysische, natur- bzw. vernunftrechtliche Begriff des Rechts	56
a) Stoa	57
b) G.F.W. Hegel	57
c) Die neuzeitliche Entwicklung bis I. Kant	59
3. Die Natur der Sache - die Natur des Menschen	63
4. Die Menschenrechte als Zentrum natur- und vernunftrechtlicher Systeme in der Neuzeit	66
§ 2 Das rechtspositivistische Paradigma	70
1. Die Entwicklung zum Rechtspositivismus	71
2. Recht als eigenständiges Teilsystem	74
a) Der Ort des Rechts	74
b) Die Trennung von Recht und Ethik	78
3. Der Begriff des Rechts im Rechtspositivismus	85
a) H. Kelsen	85
b) G. Radbruch	88
c) H.L.A. Hart	91
4. Recht als auf einer Grundnorm basierende Stufenordnung von Normen	93
§ 3 Das systemtheoretische Verständnis von Recht bei N. Luhmann als Paradigma	96
1. N. Luhmanns systemtheoretische Grundlegung von Recht	96
a) Der Ort des Rechts innerhalb der Systemtheorie	97
b) Die funktionale Trennung von Recht und Ethik	101
2. Die Funktionalität und Positivität von Recht	104

a) Die Funktionalität von Recht	104
b) Die Positivierung von Recht und seine Positivität	108
c) Recht als selbstreferentielles autopoietisches System	110
3. Legitimation durch Verfahren	112
4. Systemtheoretische Neuformulierung des Gerechtigkeitsbegriffs	114
 Kapitel 3	
Inhaltliche Grundlegung von Recht als eigenständiges Teilsystem	118
§ 1 Zur kritischen Auseinandersetzung mit den drei grundlegenden Paradigmen von Recht	119
1. Zur Auseinandersetzung mit dem metaphysischen, natur- bzw. vernunftrechtlichen Paradigma	119
2. Zur Auseinandersetzung mit dem rechts- positivistischen Paradigma	124
3. Zur Auseinandersetzung mit dem system- theoretischen Verständnis von Recht bei N. Luhmann als Paradigma	129
4. Ergebnis	134
§ 2 Die Konstitution von Recht als Teilsystem	136
1. Zur Ortsbestimmung des Teilsystems Recht	137
a) Zur Ortsbestimmung des Teilsystems Recht zu anderen Teil- und Gesamtsystemen	137
b) Das Verhältnis zur Ethik	139
2. Systemtheoretische Bestimmung von Recht	140
a) Recht als Teilsystem - seine Systemteile	140
b) Recht als handlungs- und daseinsorientierendes Teilsystem	140
§ 3 Die konstitutiven erkenntnistheoretischen Elemente eines Rechtssystems	142
1. Zur Eigenart des Rechtsbegriffs	142
a) Zur Begriffsgeschichte	144
b) Systematische Entfaltung	145
2. Die Kriterien zur Gewinnung und Begründung von Recht	147
a) Entfaltung der Kriterien	148
b) Begründung und Bewährung	149

c) Offenheit und Revidierbarkeit	150
3. Zum Korrespondenzkriterium	151
a) Recht und Grenze des Korrespondenzkriteriums	151
b) Sach-, Struktur- und Situationsgemäßheit von Recht	152
4. Zum Konsenskriterium	154
a) Recht und Grenze des Konsenskriteriums	154
b) Herrschaftsfreiheit und Partizipation (möglichst aller)	155
Exkurs: Recht, Macht und Interessen	156
5. Zum Kohärenzkriterium	158
a) Recht und Grenze des Kohärenzkriteriums	158
b) Rechtssetzung, Rechtsverfahren und Rechtsdurchsetzung	158
§ 4 Die konstitutiven ontologischen Elemente eines Rechtssystems	160
1. Recht als Gegenstand - zum Wesen des Rechts	160
a) Sprachlicher Charakter	162
b) Prozeßcharakter	163
c) Institutioneller Charakter	164
Exkurs: Rechtsorgane und Sanktionen	165
d) Ethischer Charakter	166
e) Realitätscharakter	166
2. Ontologische Voraussetzungen	167
a) Anthropologische Voraussetzungen und Bedingungen	167
b) Geschichte als Element von Recht	169
c) Gesellschaft, Staat und Institutionen - ihre Implikationen für das Recht	171
§ 5 Die konstitutiven handlungstheoretischen Elemente eines Rechtssystems	172
1. Recht als sinn- und zielorientiertes Handlungsgeschehen	172
a) Allgemeiner Handlungsbegriff	173
b) Zur Eigenart von rechtlichen Handlungen	174
2. Die funktionale Orientierung von Recht	175
a) Gestaltende Funktion	175
b) Handlungs- und daseinsorientierende Funktion	176
c) Soziale Funktion	177
d) Rechtsbegründende und -begrenzende Funktion	179

3. Die ethische Orientierung von Recht: Werte, Normen und Ziele	179
a) Gerechtigkeit	183
b) Menschen- und Grundrechte	186
c) Legalität und Legitimität	188
4. Zur Grenze von Rechtssystemen	190
a) Recht, rechtsfreie Räume und Freiheit	190
b) Gnade und Amnestie	191
§ 6 Erste Fragestellungen und Überlegungen für die Aufnahme und den Umgang mit dem Teilsystem Recht in theologischen Systemen	192
1. Zusammenfassung	193
2. Fragen	194
C. Recht in der Korrelation von Dogmatik und Ethik	196
Kapitel 4	
Recht der Gnade - das theologische Paradigma K. Barths und sein Rechtsverständnis	196
§ 1 Erste Überlegungen zum Rechtsverständnis in der Theologie	199
1. Vorerwägungen	199
2. Zum Vorgehen und zur Fragestellung	201
§ 2 Recht und Sünde	205
1. Die Lehre von der Sünde	206
a) Zum Ort der Lehre von der Sünde und Sünden- erkenntnis	206
b) Zum inhaltlichen Verständnis von Sünde	209
c) Die Folgen der Sünde - der Mensch als Sünder	213
2. Zum Verhältnis von Recht und Sünde	215
3. Konkretion: Strafrecht	219
§ 3 Evangelium und Gesetz	222
1. Das Verhältnis von Evangelium und Gesetz	223
a) Dogmatische Voraussetzungen	223
b) Was ist Evangelium - was ist Gesetz?	226

c) Die Zuordnung von Evangelium und Gesetz und ihre Unterscheidung	229
2. Recht aus Rechtfertigung	231
3. Konkretion: Das Nein zu einem christlich begründeten Naturrecht	235
Exkurs: Das Naturrecht bei T. von Aquin	235
§ 4 Königsherrschaft Christi	242
Exkurs I: Zur lutherischen Rede von den Zwei Reichen und Regimenten	243
Exkurs II: Das lutherische Verständnis von Schöpfungs- und Erhaltungsordnungen	247
1. Christengemeinde und Bürgergemeinde unter der Königsherrschaft Christi	249
a) Zur These von der Königsherrschaft Christi	249
b) Der innere und der äußere Kreis: Christengemeinde und Bürgergemeinde	250
c) Barths Stellung zur Rede von den "Schöpfungsordnungen" und den "Mandaten"	255
2. Recht und Staat als "Gleichnis" und "Analogon" zum Reich Gottes	256
Exkurs: Erik Wolfs Konzeption von Recht als biblischer Weisung	259
3. Konkretion: Die Orientierung an der Menschenrechts-idee als Mitte des Rechts und das Recht auf Widerstand als Grenze	264
§ 5 Zur Einheit von Dogmatik und Ethik	267
1. Die Verhältnisbestimmung von Dogmatik und Ethik	268
a) Dogmatik als Ethik	268
b) Zur dogmatischen Grundlegung der Ethik	272
2. Das Recht in der Einheit von Dogmatik und Ethik	275
3. Konkretion: Kirchenrecht	280
§ 6 Zur Bedeutung des Rechts in der Theologie K. Barths	283
1. Zentrale konstitutive Elemente von Recht in der Interpretation Barths	284
a) Der Ort des Rechts im theologischen Gesamtsystem Barths	285

b) Der Begriff und das Wesen des Rechts	291
c) Die Funktionen des Rechts	293
2. Kritische Würdigung	294
a) Sünde - eine "unmögliche Möglichkeit", die dennoch zur Geltung zu bringen ist	294
b) Zur notwendigen Differenzierung zwischen Zuspruch und Anspruch, Liebe und Recht	298
c) Zur Einheit von Dogmatik und Ethik und der offenen Frage nach dem Verhältnis von Handeln Gottes und Handeln des Menschen	300
d) Zur Frage der Vermittlung des Rechtsverständnisses bei Barth	303
 Kapitel 5	
Der theologische Rechtsbegriff in der Korrelation von Dogmatik und Ethik	306
§ 1 Möglichkeiten und Grenzen theologischer Aussagen zum Recht	306
1. Theologische Kompetenz für das Recht	306
2. Theologische Kompetenz für die konstitutiven erkenntnistheoretischen Elemente	309
3. Theologische Kompetenz für die konstitutiven ontologischen Elemente	311
4. Theologische Kompetenz für die konstitutiven handlungstheoretischen Elemente	314
§ 2 Die Relevanz des Rechts für die Theologie	316
1. Der Ort des Rechts in der Korrelation von Dogmatik und Ethik	317
2. Recht als integriertes theologisches Strukturmodell	320
 Literaturverzeichnis	324
 Personenregister	337